

MOUNTAINBIKE

# Biker-Weltelite pilgert ins Mekka des Cross Country nach Windhaag

**WINDHAAG/PERG.** Als eines von nur sechs UCI Cl.1-Rennen – der ranghöchsten internationalen Kategorie in Österreich – holt sich die Cross-Country-Elite wertvolle Weltcup-Punkte beim ASVÖ Mountainbike-Grand-Prix in Windhaag bei Perg.

Mehr als 15 Nationen haben gemeldet. Darunter Teams aus der Ukraine (Nationalteam), Australien (U23-Nationalteam), Deutschland, Finnland, Griechenland. „Tour de France“-Teufel Didi Senft wird beim Höllenloch und auf der Zielgeraden mit seinem Dreizack hinter den Fahrern her sein. Erstmals in seiner Karriere mit Unterstützung der Tips-Teufelin.

**Geheimfavorit aus Finnland**

Favoriten sind Windhaag-Vorjahressieger Torsten Marx und der U23-Weltcup-Führende Alexander Gehbauer. Top-Platzierungen darf man auch vom fünffachen Windhaag-Sieger Christoph Soukup und dem derzeit wohl schnellsten Österreicher Karl Markt erwarten. Hoffnung auf den Sieg darf sich auch der Finne Jukka Vastaranta machen – er startet erstmals in Windhaag und sorgte vergangene Woche in Kleinzell als starker Zweiter für Aufsehen. Bei den Damen zählt die Gesamtweltcup-Siegerin und dreifache Windhaag-Erste Elisabeth Osl zu den Top-Favoritinnen. Heimvorteil genießen RC-Windhaag-Lokalmatador Max Loisl und Oberösterreichs Aushängeschild Roman Rametsteiner. Loisl: „Nur Weltklasse-Athleten haben in Windhaag eine Chance. Wenn alles passt, will ich am Sonntag unter den ersten Fünf landen.“ ■



Lokalmatador Markus Loisl hat sich für sein Heimrennen viel vorgenommen.



Julia Holzinger aus Klam wird an der Seite von „El Diablo“ das Höllenloch bewachen.

**i PROGRAMM**

**Sa., 18. Juni,** ab 14 Uhr  
**Schartner Youngster Cup**  
 Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr. Dieses Sprichwort gilt auch für Spitzenathleten. Um den Mountainbike-Nachwuchs zu fördern, wird in fünf Jugendkategorien (U9 bis U17) gestartet. Deshalb kommt auch der international Ruf, ein großer Förderer junger Talente zu sein, nicht von ungefähr. In Windhaag startet neben Nachwuchsfahrern aus ganz Österreich auch die Mountainbike-Jugend aus den Nachbarländern Italien, Schweiz, Slowenien, Slowakei und Deutschland.

**So., 19. Juni,** ab 9 Uhr  
**Alpine Marathon mit Sparkasse Business Grand Prix**  
 Die Mühlviertler Hügellandschaft eignet sich ideal für einen abwechslungsreichen Mountainbike-Marathon. Die 28 Kilometer lange Strecke verläuft zum Teil auf der ältesten Mountainbike-Route Österreichs. Insgesamt sind 1000 Höhenmeter zu bewältigen, die es wahrlich in sich haben. Quer durch Waldstücke und größtenteils auf Forstwegen, aber auch mit einigen Single Trails gespielt, ist der Alpine Marathon ein anspruchsvoller Bewerb, der auch für Hobby-Biker geeignet ist.

**So., 19. Juni,** ab 9.15 Uhr  
**KTM eBike Race**

**So., 19. Juni,** 10 bis 16 Uhr  
**Segway Agility Championship**

**So., 19. Juni**  
**ASVÖ Österreich GP Elite**  
 12 Uhr: Elite Damen, Junioren männlich und Masters (5+1 Startrunde, gesamt 21,1 Kilometer), Junioren weiblich (3+1 Startrunde, gesamt 13,1 Kilometer)  
 14.30 Uhr: Elite Herren, U23 (7+1 Startrunde, gesamt 29,1 Kilometer).

Weitere Infos findet man im Internet auf [www.mtb-windhaag.org](http://www.mtb-windhaag.org)